

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

der Beauftragte der Bundesregierung für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten, Hartmut Koschyk MdB, hat diese Woche Polen besucht und traf mit Vertretern der Deutschen Minderheit und polnischen Politik- und Kirchenvertretern in Danzig und im südlichen Ostpreußen zusammen.

Im ermländischen Allenstein in der Woiwodschaft Ermland-Masuren unterhielt sich der Bundesbeauftragte Koschyk zunächst mit Vertretern des Verbandes der deutschen Gesellschaften in Ermland und Masuren sowie der Allensteiner Gesellschaft der deutschen Minderheit. Auch dem Verbindungsbüro der Landsmannschaft Ostpreußen in Allenstein stattete er einen Besuch ab, wo Edyta Gladkowska den hohen Besuch empfing. Der Bundesbeauftragte Koschyk wurde während der Reise von der Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Danzig, Staatsministerin a.D. Cornelia Pieper, und dem Vorsitzenden des Verbandes der deutschen Sozial-Kulturellen Gesellschaften in Polen, Bernard Gaida begleitet.



v.l.: Hartmut Koschyk, Cornelia Pieper, Generalkonsulin der Bundesrepublik Deutschland in Danzig, Edyta Gladkowska, Bernard Gaida, Vorsitzender des Verbandes der deutschen sozial-kulturellen Gesellschaften in Polen (VdG)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

Mit freundlichen Grüßen
Hanna Frahm

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Hanna Frahm M.A.
Landsmannschaft Ostpreußen e.V.
Buchtstraße 4
22087 Hamburg
Tel.: 040 / 414008 - 26
Fax: 040 / 414008 - 19
frahm@ostpreussen.de
<http://www.ostpreussen.de/>

Landsmannschaft Ostpreußen e.V.

Vorstand: Stephan Grigat, Gottfried Hufenbach

Geschäftsführer: Dr. Sebastian Husen

St.-Nr. 17 454 00 309 - Ust.-ID: DE 118718969 Amtsgericht Hamburg, VR 4551 HSH

Nordbank, Kto. 180 901 000; BLZ 210 500 00

Wenn Sie keine Informationen von uns erhalten möchten, antworten Sie bitte kommentarlos auf diese [E-Mail](#).